

Mit Blumen, Glitzer und Gummistiefeln

Mottowoche am Gymnasium in Geilenkirchen. Schüler feiern friedlich und bunt ihre letzte Schulwoche.

VON MICHÈLE-CATHRIN ZEIDLER

GEILENKIRCHEN Mit bunten Schultüten, süßen Kleidern und Zöpfchen in den Haaren oder karierten Hemden, kurzen Hosen und Kniestrümpfen starteten die Abiturienten vom St. Ursula Gymnasium in Geilenkirchen am Montag unter dem Titel „Erster Schultag“ in ihre Mottowoche. Am Dienstag war der Schulvorplatz gefüllt von den „Helden der Kindheit“ und am Mittwoch ging es mit Jane Fonda und Sydne Rome zurück in die 80er-Jahre. In neonpinken oder grünen Gymnastikhosen und mit passendem Stirnbändern wurde zum Flashmob geladen.

„Der Abschlussjahrgang veranstaltet jedes Jahr vor den Osterferien eine Mottowoche“, so Schulleiter Jürgen Pallaske. Krönender Abschluss sei immer der Abi-Streich am Freitag. „Wir setzen uns mit den Schülern vorher immer an einen Tisch und sprechen ihre Ideen einmal durch“, erzählt der Schulleiter. Vieles sei dadurch möglich.

Feindschaften zu anderen Schulen würden in Geilenkirchen nicht bestehen. „Bei uns rivalisieren die Schüler nicht so wie beispielsweise in Köln, es ist eher freundschaftlich“, erzählt Max vom Organisationsteam Abistreich. Es freut ihn, wie gut und kreativ die Themen von den 139 Schülern des Abschlussjahrgangs umgesetzt werden. „Bis auf ein paar Ausnahmen waren bisher alle verkleidet.“

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen des Festivals: Während die Schülerinnen in luftigen Som-



Am Donnerstag hatten die Abschlussklassen zum Festival geladen: Für die einen ging es mit Blumenkranz und Glitzer in den Haaren wohl zum elektronischen Parookaville, während sich die anderen mit Gummistiefeln für das traditionell verregnete Hurricane Festival wappneten.

FOTO: ZEIDLER

merkleidern und mit Blumenketten und Glitzer in den Haaren den doch eher winterlichen Temperaturen trotzten, hatten sich die Männer eher für die wetterfeste Variante mit Gummistiefeln, Strohhüten und Sonnenbrillen entschieden. „Es ist unsere letzte Woche an der Schule,

und da wollen wir nochmal unseren Spaß“, sagt Max. „Seit unserem ersten Jahr am Gymnasium haben wir die Mottowochen der Abschlussklassen miterlebt, und endlich ist es nun bei uns auch soweit“, ergänzt Fabian. Die Mottowoche habe einfach Tradition. „Und mit Traditionen

soll man nicht brechen“ findet Luca.

Passend zu ihrem Abi-Motto „GlABI atoren – Die Helden verlassen die Arena“ wollen die Schüler am Freitag zum Abistreich alle als Gladiator kommen, samt Mottoshirt, Römerschuh und Strohkordel für die Toga. Beratungslehrer

Walter Brandt hat schon so eine Ahnung, was sich seine Schüler überlegt haben könnten. „Ich muss bestimmt wieder singen“, lacht er.

Nach dieser lustigen Woche erwartet die Schüler der Prüfungsstress: Die erste Abiturprüfung steht bereits am 29. April in Deutsch an.